

Verleihung

Realschule Vogelsang wird als „Schule mit Courage“ ausgezeichnet

Aktualisiert: 08.05.18 - 17:59



Als siebte Einrichtung in Solingen will sich die Schule aktiv gegen Rassismus aussprechen. Diskriminierung auf dem Pausenhof müsse aufhören, sagt die Leiterin.

Von Wolfgang Günther

Die von der Bundesregierung unterstützte Bewegung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ bildet bundesweit das größte Schulnetzwerk. An rund 2500 Schulen setzen sich etwa 1,5 Millionen Schüler für einen Klimawechsel in ihrer Schule ein – und damit für ein demokratisches Miteinander.

Den Titel kann jede Schule erwerben. Mindestens 70 Prozent aller Menschen in der jeweiligen Einrichtung verpflichten sich, bei Konflikten einzugreifen, sich gegen Rassismus aktiv einzusetzen und regelmäßige Projekttag zum Thema durchzuführen. In Solingen ist das Kommunale Integrationszentrum zuständig. Bereits 1996 erfüllte die Albert-Schweitzer-Schule diese Kriterien und wurde zur „Schule ohne Rassismus“ ernannt, später wurde die Auszeichnung um den Slogan „Schule mit Courage“ erweitert.

Weitere Solinger Schulen kamen hinzu, und am Dienstag wurde der Realschule Vogelsang als siebte Schule der Klingenstadt offiziell dieser Titel verliehen. Das Gymnasium im dortigen Schulzentrum trägt ihn bereits. „Beim Rundgang über den Schulhof kann man immer wieder diskriminierende Bemerkungen hören, das muss einfach aufhören“, sagte die Schulleiterin Birgit Schoel in der Feierstunde, die von der Schulband „Phoenix“ musikalisch umrahmt wurde.